

Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung – Übungen für die Oberstufe

Helmut Dewitt, Zülpich

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart



© Thinkstock/Stockbyte

II/D

Auch in der Oberstufe ist es wichtig, Grammatik und Rechtschreibung regelmäßig zu üben.

Häufig ärgern sich sowohl Lernende als auch Lehrkräfte über die vielen Rechtschreib- und Grammatikfehler in Klausuren. Den einen verderben sie eine bessere Note, den anderen erschweren sie die Korrektur. Doch das muss nicht sein! Da der Großteil der Fehler nur wenige wichtige Regeln betrifft, lässt sich die Fehlerzahl durch konsequentes Üben deutlich verringern.

Die vorliegende Einheit bietet vielfältiges Material, mit dem Ihre Schülerinnen und Schüler eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von abwechslungsreichen Übungen ihre Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse verbessern können. Die Arbeitsblätter können zum Lernen an Stationen oder zum individuellen Üben eingesetzt werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: S II

Dauer: 10 Stunden

Kompetenzen:

- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung wiederholen und üben
- häufig vorkommende Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben
- grammatische Kategorien kennen und ihre Leistungen richtig nutzen
- Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien selbstständig abbauen

Schematische Verlaufsübersicht

Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung – Übungen für die Oberstufe

Stunde 1

Einstieg in das Lernen an Stationen – Fehleranalyse

Stunde 2 bis 10

Bearbeitung der Stationen zu Rechtschreibung, Kommasetzung,
Grammatik und Wortwahl

M 1–M 14

Minimalplan

Werden die Materialien nicht komplett in einer Stationenarbeit eingesetzt, können einzelne Themenkomplexe gewählt werden, um z.B. nur „s-Laute“, „Kommasetzung“ oder „Fremdwörter“ zu üben. Diese Bereiche können in den Unterrichtsablauf eingestreut werden.

Ein guter Zeitpunkt für den Einsatz der Materialien ist nach der Rückgabe von Klausuren, wenn nach einer individuellen Fehleranalyse durch die Schülerinnen und Schüler auch differenziert gearbeitet werden kann. Auch vor einer geplanten Klausur können einzelne Arbeitsblätter verwendet werden, um Kenntnisse in bestimmten Grammatik- und Rechtschreibbereichen aufzufrischen.

Reihe 8	Verlauf	Material S 3	LEK	Glossar	Mediothek
----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	------------------

M 3

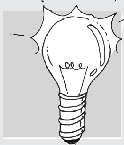
Station 2

das oder dass? – Klingt gleich, ist aber nicht dasselbe!

Gäbe es eine Rangliste der Rechtschreibfehler, hätte dieses Phänomen Chancen auf den ersten Platz. Sicher haben Sie sich auch schon häufig gefragt: „Heißt es das oder dass?“

„das“ oder „dass“?

- Handelt es sich bei „das“ um
 - den sächlichen Artikel (das Kind),
 - ein Relativpronomen (das Kind, das ...) oder
 - ein Demonstrativpronomen (das ist das Kind, das ich meine ...)
 wird „das“ geschrieben. In diesem Fall kann man „das“ durch „dieses“, „jenes“ oder „welches“ ersetzen.
- In allen anderen Fällen handelt es sich um die Konjunktion „dass“ (*Ich bin sicher, dass er kommt.* – *Dass du mich besuchst, freut mich.*)



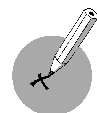
I/D

Da__ da__ „da__“, da__ „dies“ bedeutet, nicht dasselbe ist wie da__ „da__“, da__ eine Konjunktion ist, da__ hat wohl jeder irgendwann schon einmal gehört. Aber nicht jedem ist diese Unterscheidung so klar, da__ er gegen Fehler immun ist.

Beispielsätze	richtig	falsch
Heino gab Siegfried ein gewichtiges Metallon des heiligen Vaters Pio für dessen Freund Roy, <u>dass</u> den Zuhörer bei seinem Heilungsprozess unterstützen soll.		
Bislang galt die Lehrmeinung, <u>das</u> die Natur diesem Säureangriff nicht hilflos gegenübersteht.		
Ein Thema, <u>das</u> alle gleichermaßen interessiert, gibt es nicht.		
Nicht alle asiatischen Länder sind so gut dran wie Japan, <u>das</u> zu den sieben reichsten Industrienationen der Welt zählt.		
Das Hubble-Weltraumteleskop hat in hunderten von Erdumrundungen ein Bild aufgenommen, (1.) <u>dass</u> (2.) <u>das</u> Weltall in seiner frühen Jugend zeigt.	1. 2.	
Ein Krankenhaussprecher sagte, Mutter und Kind hätten die schwere Geburt unbeschadet überstanden – und <u>dass</u> , obwohl die Fahrt ins Krankenhaus acht Stunden gedauert habe.		
Ich weiß, (1.) <u>das</u> ich nichts weiß, und (2.) <u>das</u> ist schon eine ganze Menge.	1. 2.	

Aufgaben

1. Lesen Sie den kurzen Lückentext oben. Gelingt Ihnen bei allen „das“ / „dass“-Fällen die korrekte Schreibweise? Überlegen Sie stets, ob es sich um einen Artikel bzw. Pronomen oder um eine Konjunktion handelt.
2. Bastian Sick ist stets auf der Suche nach Sprachunfällen. In der Tabelle finden Sie einige Beispiele zur Schreibung von „das“ und „dass“, die der Journalist in verschiedenen Medien gefunden hat. Markieren Sie jeweils in der rechten Spalte, ob die Schreibung richtig oder falsch ist.



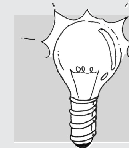
M 6

Station 4

Getrennt oder zusammen?

Die Frage, ob Wörter zusammen- oder getrenntgeschrieben werden, führt selbst bei Sprachwissenschaftlern häufig zu Diskussionen. Daher sollen Sie an dieser Station nur die Regeln kennenlernen oder kennen lernen, die eindeutig gültig sind.

Getrennt- und Zusammenschreibung



- Getrennt schreibt man
 - Verbindungen aus Verb + Verb (*fliegen lassen*). Hier gibt es Ausnahmen, bei denen beide Schreibweisen erlaubt sind (*kennen lernen/kennenlernen*).
 - Verbindungen aus Nomen + Verb (*Klavier spielen*). Werden diese Wortgruppen als Substantive gebraucht, schreibt man sie groß und zusammen (*Das Seilspringen war schön.*).
 - Verbindungen aus Adjektiv und Verb (*schnell fahren*). Ergibt sich aus der Verbindung aber eine neue, übertragene Bedeutung, die sich nicht aus den Bedeutungen der Einzelwörter erschließen, wird sie zusammengeschrieben (*hellsehen*).
 - Verbindungen mit dem Hilfsverb „sein“.
- Zusammen schreibt man
 - Verbindungen aus Nomen + Adjektiv (*himmelt lau*).
 - Zusammensetzungen mit (trennbaren) Verben, z.B. Partikel + Verb (*dastehen*)
 - Verbindungen aus Adjektiv + Nomen (*Schnellimbiss*).
 - Verbindungen aus Verb + Verb, Verb + Partizip, Nomen + Verb und Adjektiv + Verb, wenn sie eine neue Bedeutung ergeben.
- Zusammen oder getrennt schreibt man
 - Verbindungen aus Adjektiv/Adverb/Nomen + Partizip (*abseitsgelegen – abseits gelegen/ hilfesuchend – Hilfe suchend*).

II/D

VORANSICHT

Aufgabe 1

Überlegen Sie sich zu jeder der unten aufgeführten Regel ein bis zwei weitere Beispiele.

Getrenntschreibung

Verb + Verb: _____

Nomen + Verb: _____

Adjektiv + Verb: _____

Verbindungen mit „sein“: _____

Zusammenschreibung

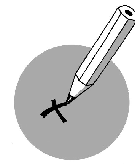
Nomen + Adjektiv: _____

Adjektiv + Nomen: _____

Nomen + Partizip: _____

Aufgabe 2

Lesen Sie die Sätze. Kreuzen Sie rechts an, welche Schreibweise jeweils richtig ist.



Achtung: In manchen Fällen sind beide Varianten erlaubt!

I/D

1. Heutzutage gibt es immer mehr <u>energiesparende</u> Geräte. Heutzutage gibt es immer mehr <u>Energie sparende</u> Geräte. Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Der Schüler war in der achten Klasse <u>sitzengeblieben</u> . Der Schüler war in der achten Klasse <u>sitzen geblieben</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Wenn die Beweise nicht ausreichen, wird der Angeklagte <u>freigesprochen</u> . Wenn die Beweise nicht ausreichen, wird der Angeklagte <u>frei gesprochen</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Er wollte schon frühzeitig <u>zurücksein</u> . Er wollte schon frühzeitig <u>zurück sein</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Beim <u>Fußballspielen</u> gibt es häufig Knieverletzungen. Beim <u>Fußball spielen</u> gibt es häufig Knieverletzungen. Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Im Frühjahr möchte er so oft wie möglich <u>spazierengehen</u> . Im Frühjahr möchte er so oft wie möglich <u>spazieren gehen</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7. Der Handwerker hatte seit Jahren <u>schwarzgearbeitet</u> . Der Handwerker hatte seit Jahren <u>schwarz gearbeitet</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8. Er blickte sich <u>ratsuchend</u> um. Er blickte sich <u>Rat suchend</u> um. Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9. Sein Verhalten wurde vom Richter als <u>milieubedingt</u> angesehen. Sein Verhalten wurde vom Richter als <u>Milieu bedingt</u> angesehen. Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10. Dieses Wort wird <u>zusammengeschrieben</u> . Dieses Wort wird <u>zusammen geschrieben</u> . Regel: _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

M 10

Station 5

**Und nun zusammen –
Groß- und Kleinschreibung und die s-Laute**

Haben Sie die Regeln noch im Kopf? Prüfen Sie Ihr Wissen an diesen Textausschnitten.

1. Ein wunderbares Land war es, durch das er fuhr.

2. ... und auch der Kurier sich einen lmbiss genehmigte ...

3. Natürlich, das hatte man in der Moskauer Kriegsakademie nicht gelernt!

4. Die Geografie der österreichischen Erblände, der inneren besonders, hatte man nur kurz abgetan ...

5. ... sieht man, dass das anders ist.

6. Jedes Volk glaubt, es sei das herrlichste der Welt ...

7. ... als es fünf Uhr abends war.

8. Nervös drückte er mit der flachen Hand die Orden auf den Waffenrock ...

9. ... vom Präsidenten des Hofkriegsrates abgespeist worden war ...

10. ... waren der Grund dafür, dass Fürst Bolkonski in höchstem Maße verstimmt war, als er das Schloss verließ, um in das Palais des russischen Botschafters zu fahren.

II/D

Aufgabe

Begründen Sie mithilfe der Regeln zu den s-Lauten sowie zur Groß- und Kleinschreibung die folgenden Schreibweisen im Text von Erwin Egon Kisch. Notieren Sie die Regel(n) jeweils unter den Satz.